

Familieninserate



Danksagung

D für ein stilles Gebet
A für tröstende Worte
N für einen Händedruck
K für alle Zeichen der Liebe
E für das letzte Geleit
für alle Blumen, Kränze und hl. Messen,
die uns zuteil wurden beim Tode unseres Verstorbenen



Herrn Robert Thelen

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Ludwig Hilger, Dr. Braga und dem Pflegepersonal, den Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden.

Sein Vater
Seine Brüder mit Familien

Manderfeld, im April 2016

Das Sechswochenamt findet statt am Samstag, dem 30. April 2016, um 19.30 Uhr in der St. Eligiuskirche zu Krewinkel.

SV17729917



Nicht die Jahre in unserem Leben zählen,
sondern das Leben in unseren Jahren.

NACHRUF

In liebevoller Erinnerung und voll Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vorstandsmitglied, Techniker und Freund

Paul Genten

verst. am 10. April 2016 in Krewinkel.

Es schmerzt, einen sehr guten Freund zu verlieren, ganz besonders wenn es sich um einen selbstlosen Lebenskünstler, Freigeist und Menschenfreund handelte, wie es „unser“ Paul war.

Seine Hilfsbereitschaft, seine Kreativität, seine positive Energie, seine Lebensfreude und sein unbedingter Wille, andere Menschen verstehen zu wollen, begleiteten seinen offenen Geist.

Mit großer Leidenschaft engagierte er sich ehrenamtlich in unserer Vereinigung, besonders bei der Kleinkunstbühne Bütgenbach und der Theater-Werkstatt, wo er mittlerweile eine unverzichtbare Kraft, ja gar eine „eigene Institution“ war.

Unser Vereinsleben wird ohne Paul ärmer sein.

Wir sprechen seiner Lebensgefährtin Bea sowie der gesamten Familie unser herzliches Beileid aus.

Das gesamte Team der Kreativen Werkstatt
Mürringen-Bütgenbach

SV17527317



Seit ich weiß, was Sternenkinder sind,
sehe ich den Abendhimmel mit anderen Augen...
Seh es flimmern, seh es blinken,
als ob die Sterne mir winken.
Lausche in die Stille der Nacht,
leises Weinen dringt in mein Ohr.
Schau mich um, geh ein Stück zurück,
als mich trifft ein scheuer Blick.
Ihre Augen von Tränen schon blind,
fragt sie mich leise – weißt du, was Sternenkinder sind? –
Es sind Kinder, still geboren, zu früh gegangen, zu schnell verloren.
Doch tief im Herzen und den Gedanken fest,
dass ihr uns nicht vergisst.
Seit dem Moment hat jeder Stern für mich ein Gesicht,
Sternenkinder, wir vergessen euch nicht.

Alice Lechat

* 19.04.2016 † 19.04.2016

In unendlicher Liebe:

Deine Eltern: Marie-France und Thomas Lechat-Hardy
Dein Bruder: Thibaut
Deine Großeltern: Maria und Francis Hardy-Theissen
Magda und Manu Lechat-Niessen
Deine Patin: Lena Giets
Dein Pate: Ian Dewae
Sowie die übrigen Anverwandten

4770 Mirfeld, Büllinger Straße, 8/1/4, den 19. April 2016

Die Begräbnisfeier hat am Freitag, dem 22. April 2016, im engsten Familienkreis stattgefunden.

Eventuell zuge dachte Sympathiebekundungen können Sie in Form einer Spende auf das Konto BE83 7310 1494 2015 zugunsten der Sternsingeraktion Ostbelgien – mit dem Vermerk „Alice Lechat“ überweisen.

Bestattungsinstitut Theiss, Arel - Tel. 080/34 13 50

SV17647417

BEERDIGUNGSINSTITUT GEORGES & SOHN – PALM

Vollständige Organisation der Bestattungen

Rue de Wemmel 13 - 4950 FAYMONVILLE
Bahnhofstraße 5, Morsheck 3 - 4760 BÜLLINGEN
Rue des Arsilliers 1B - 4960 MALMEDY

JEDERZEIT ERREICHBAR!
TAG & NACHT
080/679 696 • 080/770 691

SV63291001



Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.

Nachruf

Der plötzliche und unerwartete Tod unseres Mitarbeiters und Kollegen

Paul Genten

hat uns sehr erschüttert. Mit ihm verlieren wir einen sehr wertvollen und liebenswürdigen Menschen, der immer einsatzbereit, pflichtbewusst und hilfsbereit sein vielseitiges Können in den Dienst des Betriebs gestellt hat.

Mit ihm verlieren wir nicht nur einen Kollegen, sondern vor allem einen besonderen Menschen, dessen Andenken wir stets ehren werden.

Seiner Lebensgefährtin, ihren Kindern und seiner ganzen Familie bekunden wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen Mut und Kraft in diesen schweren Stunden des Abschieds.

Familie Küpper und die Kolleginnen und Kollegen
des Getränkehandels Küpper

SV17647217

Tipps des Büros für Verkehrssicherheit der Polizeizone EIFEL

Der Frühling kommt – Fahrzeugcheck!

Eifel. – Die Autofahrer müssen sich nun wieder daran gewöhnen, dass vermehrt mehr Verkehrsteilnehmer sprich mehr landwirtschaftliche Fahrzeuge, Motorräder, Fahrräder, Fußgänger oder Tiere auf der öffentlichen Straße unterwegs sind. Damit alle Verkehrsteilnehmer sicher an ihr Ziel gelangen, ist die nötige Vor- und Umsicht eines jeden einzelnen gefordert, erstens in Bezug auf die Teilnahme (Verhalten) am Straßenverkehr und zweitens in Bezug auf den technischen Zustand der Fahrzeuge. Spätestens wenn die warme Frühlingssonne lockt, ist es an der Zeit, die eingemotteten Fahrzeuge technisch in Hochform zu bringen. Im Sinne der Verkehrssicherheit sollte man sich für eine gewissenhafte Frühjahrskur Zeit nehmen
1°) Motorräder
Nach dem Anklemmen der aufgeladenen Batterie sollte ein eingehender Strom- und Licht-Check stattfinden, bei dem alles, was leuchtet, aktiviert und kontrolliert wird. Nicht nur Penible unterziehen in aller Ruhe die wichtigsten Bauteile wie Bremsen, Reifen, Räder, Rahmen und Motor einer Sichtprüfung, wobei nach Rissen, Undichtigkeiten

und Korrosion gefahndet wird. Gleich aus mehreren Gründen sollten die ersten Kilometer auf dem frisch inspizierten Bike in eher beschaulichem Tempo zurückgelegt werden. Da die Routine auf dem Zweirad noch fehlt und die Aufmerksamkeit des Fahrers zunächst stark auf die Funktion des Motorrades gerichtet ist, muss die umsichtige Fahrweise, mit der man gewöhnlich unterwegs ist, auch erst aus dem tiefen Winterschlaf erwachen..
2°) Fahrräder
Wer jetzt sein Fahrrad aus dem Keller oder der Garage hervorholt, sollte unbedingt die Verkehrssicherheit seines „Drahtesels“ checken, bevor er zum ersten Mal in die Pedale tritt, denn wer mit dem Fahrrad fährt, sollte sich darüber im Klaren sein, dass er mit den Fußgängern zu den schwächsten Verkehrsteilnehmern gehört. Deshalb kommt es umso mehr darauf an, dass das Fahrrad in einem einwandfreien Zustand ist. Bevor sie ihren Nachwuchs mit dem Fahrrad „losflitzen“ lassen, sollten Eltern sich gründlich davon überzeugen, dass die Räder ihrer Kleinen in absolut verkehrssicherem Zustand sind. Die Eltern sollten zusätzlich mit ihren Kindern das sichere Fahren – zunächst auf verkehrsfreien Parkplätzen – üben.
3°) Autoanhänger
Auf dem ländlichen Gebiet hat sich der Autoanhänger in den letzten Jahren fest als zusätzliches Transportmittel etabliert. Wenn die ersten Sonnenstrahlen die warme Jahreszeit ankündigen, werden die Autoanhänger aus ihren Winterquartieren hervorgeholt. Spätestens jetzt sollte der Anhänger einer genauen Untersuchung unterzogen werden. Alle Bauteile sollten inspiziert werden, so insbesondere die Bremsanlage (insofern

vorhanden) und die Beleuchtungsanlage. Zu oft wird die Beleuchtung des Anhängers von seinem Benutzer vernachlässigt. Auf die Gefahren einer defekten Beleuchtung braucht sicher nicht mehr hingewiesen zu werden.

4°) Allgemeines
Zu Beginn des Frühlings hinterlässt der Winter noch seine Spuren. Reste von Streugut (Lava,...) auf der Straße, (sich vergrößernde) Schlaglöcher oder Schmutz, überall lauern Tücken und Gefahren, die einen Unfall hervorrufen können. Eine defensive vorausschauende Fahrweise sollte dazu dienen, dass alle sicher ans Ziel gelangen.
Gute Fahrt! Gemeinsam sicher leben – Ihre Eifelpolizei für Sie!

GOTTESDIENSTORDNUNG Dekanat Eifel Vom 28. April bis 4. Mai 2016

Pfarrverband Bütgenbach
Donnerstag, 28. April 2016
Kloster: 8.00 Uhr
Seniorenheim: 14.45 Uhr
Freitag, 29. April 2016
Weywertz: 7.45 Uhr
Kloster: 8.00 Uhr
Elsenborn: 19.00 Uhr
Samstag, 30. April 2016
Weywertz: 18.00 Uhr
Lager: 18.30 Uhr
Bütgenbach: 19.15 Uhr
Nidrum: 19.30 Uhr
Sonntag, 1. Mai 2016
Weywertz: 5.00 Uhr
Richelsley (Kreuz im Venn): 6.00 Uhr
Kloster: 8.00 Uhr
Berg: 9.00 Uhr
Lager: 9.00 Uhr
Seniorenheim: 9.15 Uhr
Elsenborn: 10.15 Uhr
Nidrum: 10.15 Uhr
Montag, 2. Mai 2016
Kloster: 8.00 Uhr
Bütgenbach: 19.00 Uhr
Dienstag, 3. Mai 2016
Elsenborn: 7.45 Uhr
Kloster: 8.00 Uhr
Seniorenheim: 10.30 Uhr
Bütgenbach: 19.00 Uhr
Weywertz: 19.00 Uhr
Mittwoch, 4. Mai 2016
Bütgenbach: 18.00 Uhr
Berg: 18.50 Uhr
Berg: 19.15 Uhr
Nidrum: 18.30 Uhr
Pfarrverband Büllingen
Donnerstag, 28. April 2016
Merscheid: 9.00 Uhr
Freitag, 29. April 2016
Manderfeld: 19.00 Uhr
Samstag, 30. April 2016
Krewinkel: 19.30 Uhr
Wirtzfeld: 18.00 Uhr
Mürringen: 19.00 Uhr
Sonntag, 1. Mai 2016
Manderfeld: 9.00 Uhr
Rocherath: 10.30 Uhr
Büllingen: 9.00 Uhr
Honsfeld: 10.30 Uhr
Montag, 2. Mai 2016
Lanzerath: 19.00 Uhr
Dienstag, 3. Mai 2016
Rocherath: 19.00 Uhr
Mittwoch, 4. Mai 2016
Manderfeld: 19.30 Uhr
Wirtzfeld: 18.00 Uhr
Mürringen: 19.00 Uhr

SV17605017



GOTTESDIENSTORDNUNG Dekanat Eifel Vom 30.04. - 01.05.16	
Pfarrverband St.Vith	
Samstag, 30. April 2016	
Dürler	19.30 Uhr
Hinderhausen	19.15 Uhr
Kloster	15.45 Uhr
Maldingen	18.00 Uhr
Ouren	18.00 Uhr
St.Vith	18.00 Uhr
Sonntag, 1. Mai 2016	
Emmels	10.15 Uhr
Lascheid	10.30 Uhr
Mackenbach	08.45 Uhr
Oudler	09.00 Uhr
Recht	08.45 Uhr
Reuland	10.30 Uhr
Steffeshausen	09.00 Uhr
St.Vith	10.15 Uhr
Thommen	10.30 Uhr
Wallerode	08.45 Uhr

SV14246517